

KV Wirtschaftsschule Chur



## **Wirtschaft und Gesellschaft**

### **Büroassistent/-in EBA**

**Chur, August 2008**

## Stundenaufteilung W&G für Büroassistentinnen und Büroassistenten

	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr	
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Wochenstunden	4	2	2	2
Wochen	19	19	19	19
Anz. Lektionen	76	38	38	38

## Einteilung der Leistungsziele in Kompetenzstufen (K-Stufen)

### **K1 (Wissen)**

Die BAs geben auswendig gelerntes wieder.

### **K2 (Verständnis)**

Die BAs haben eine bestimmte Materie verstanden.

### **K3 (Anwendung)**

Die BAs übertragen das Gelernte in eine neue Situation, wenden es an.

### **K4 (Analyse)**

Die BAs untersuchen einen Fall, eine komplexe Situation oder ein System und leiten daraus selbständig die zu Grunde liegenden Strukturen und Prinzipien ab, ohne dass sie sich damit vorher vertraut machen konnten.

### **K5 (Synthese)**

Die BAs bringen zwei verschiedene Sachverhalte, Begriffe, Themen, Methoden, die sie gelernt haben, konstruktiv zusammen, um ein Problem zu lösen.

## K6 (Beurteilung)

Die BAs beurteilen einen komplexen, mehrschichtigen Sachverhalt und begründen diesen mit Hilfe vorgegebener oder selbst entwickelter Kriterien.

## Lehrmittel

Rechnungswesen: Rechnungswesen 1 Grünig/Sigrist

Schulinterne Unterlagen

Betriebskunde:

Recht + Gesellschaft

Allgemeinbildung kompakt

(Auer,Bangerter,Burkhalter..)

Sauerländer/Cornelsen

Rechtskunde:

dito

Staatskunde:

dito

## Leistungsziele nach Kompetenzen und Fächern:

### 1.Lehrjahr

#### 1. Semester

## Rechnungswesen

Leistungsziel

Stoffplan

K-Stufe Anzahl Lektionen

3.2.9

Grundrechenoperationen u. Prozentrechnen beherrschen.

Grundrechenop.  
Dreisatz u. Prozentr.

K3

3

3.2.1

Bilanz u. Erfolgsrech. erklären können	Aufbau und Konten einer Bilanz u. ER	K2	7
---	---	----	---

### 3.2.8

Bank-/Post- Zahlungsverkehr erklären	Möglichkeiten u. Ablauf des ZV aufzeigen. Konto- auszüge interpretieren.	K2	5
--	--	----	---

### 3.2.3

Debitoren/Kreditoren- buchhaltung führen	Deb. u. Kred.-Konten erklären u. führen (ohne B-Sätze u. Abschluss)	K2	4
---	---	----	---

## Wirtschaftsschule KV Chur / Intern

Einfache Geschäfts- fälle im Hauptbuch ein- tragen B-Sätze im Journal erfassen.	Einf. Geschäftsfälle mit Aktiv-, Passiv-, Aufw. u. Ertragskonten im HB ein- tragen. Buchen u. im Journal erfassen.	K3	10
--	--	----	----

### 3.2.7

Währungsrechnung durchführen	Noten-, Devisen-, Kauf- u. Verkaufskurs erklären und anwenden	K3	6
---------------------------------	--	----	---

### 3.2.6

Abschreibungen erklären	„Abschreibung“ als Begriff erklären Abschreibungsgründe, und Auswirkungen auf Erfolgsrechnung auf- zeigen.	K2	3
----------------------------	---	----	---

### 3.2.5

Zinsen berechnen anhand praxisorientierter Beispiele	Zinsrechnen mit kfm. Zinsformel Zinsberechnung (mit Schaltjahr, Kapital-, Zinssatz- u. Zeitberechnung)	K3	6
3.2.4			
Verrechnungssteuer erklären	Bedeutung der VST. bei Zinserträgen auf Sparkonti, Dividenden u. Obligationen erklären.	K2	4

## Betriebskunde

1.2.4			
Erwartungen gegenüber dem Betrieb kennen.	Einf. Wirtschaftskreislauf erklären. Unternehmungsmodell mit Anspruchsgruppen Einfache Netzwerkgestaltung	K3	4
7.2.1			
Gesellschaftliche Spannungsfelder	Aktuelle Ereignisse aus dem sozialen, ökonomischen und ökologischen Bereich erkennen.	K2	4
7.2.2			
In Wertkonflikten entscheiden.	Kenntnisnahme von unterschiedlichen kult. u. ethischen Werten und deren Existenz gelten lassen. Für die eigenen Werte Verantwortung übernehmen.	K5	2



## Rechtskunde

Rechtsgrundbegriffe kennen u. erklären.	Privatrecht/öffentl. Recht Dispositives /zwingendes Recht. Rechtsquellen. Rechts-/Handlungsfähigkeit. Vertrag, Vertragsabschluss. Formvorschrift	K2	6
---	---	----	---

### 7.3.1

Sich mit Vertragsarten auseinandersetzen	Kaufvertrag, Mietvertrag, Leasingvertrag und Arbeitsvertrag.	K3	5
--	--	----	---

Rechnungswesen(48) + Betriebskunde (10) + Rechtskunde (11)

Total Lektionen	69 Lektionen
Prüfungen und Besprechungen	7 Lektionen

Unterricht	76 Lektionen
------------	--------------

## 2. Semester

### Rechnungswesen

Schulintern

Vertiefung ins Rechnungswesen	Verbuchung von Geschäftsfällen	K3	10
-------------------------------	--------------------------------	----	----

### Betriebskunde

#### 7.2.3

Sich als soziales Wesen verstehen	Grundsätze und Leistungen der obli. Versicherungen	K2	2
-----------------------------------	--	----	---

## 7.2.4

Pflichten der sozialen Marktwirtschaft erkennen

Anhand der eigenen Lohnabrechnung die versch. staatlichen Sozialversicherungen kennen.

- Lohnabrechnung
- Sozialversicherungen erklären u. Leistung kennen.
- Demographische Entw. aufzeigen

K2

4

## 7.2.5

Alltagsrisiken versichern

Grundsätze u. Leistungen der wichtigsten Privatversicherungen beschreiben.

K2

4

Aufzeigen von Risiken in Umwelt des Lernenden anhand von Beispielen aufzeigen.

K3

3

## 7.2.6

Umweltfreundlich handeln

Eigenes Handeln im privaten u. beruflichen Alltag und die Wirkung auf die Umwelt reflektieren. Umweltfreundliche Massnahmen aufzeigen.

K3

3

**Themen:**

Recycling zu Hause u. in der Schule.  
Öffentl. Verkehr /Privatverkehr  
Bioprodukte





## Rechtskunde

### 7.3.1

Sich mit Ver-  
tragsarten aus-  
einandersetzen

Fortsetzung gemäss  
1. Semester      K3      8

Rechnungswesen(10) + Betriebskunde (16) + Rechtskunde (8)

Total Lektionen      34 Lektionen  
Prüfungen und Besprechungen      4 Lektionen

Unterricht      38 Lektionen

## 3. Semester

### Staatskunde

#### 7.1.1

Am politischen Leben teilnehmen.      Die Lernenden verstehen und kennen:

Drei Ebenen der Politik in der CH      - das politische System der Schweiz      K6      6

Politische Rechte      - die Staatsform der Schweiz  
- Zentralstaat, Staatenbund  
- Kompetenzen u. Aufgaben von Bund, Kanton u. Gmde  
- Initiativ- u. Referendumsrecht, Stimmrecht, aktives u. passives Wahlrecht. Stimm- und Wahlzettel ausfüllen.      K6      8

#### 7.1.2

Politische Meinungen entwickeln u. vertreten      Die Lernenden kennen Parteien Verbände u. Organisationen und deren Aufgaben.

Meinungsbildung zu aktuellem  
Geschehen. K3 7

### 7.1.3

Gewaltentrennung  
in der Demokratie  
verstehen Zweck u. System der Gewalten-  
trennung erläutern und auf den  
eigenen Wohnkanton über-  
tragen. K3 2

### 7.1.4

Schweiz als  
Teil Europas Vergleich des politischen  
System der Schweiz mit  
einem andern europ.  
Land. K2 3

## Betriebskunde

### 7.3.2

Gebräuchliche  
Steuern kennen Der Lernende kennt  
die gebräuchlichsten  
Steuern (direkte u.  
indirekte ) und kann  
den Zweck der Steuern  
erklären. K3 2

### 7.3.3

Persönliche  
Steuererklärung  
ausfüllen. Der Lernende ist in der  
Lage, die eigene Steuer-  
erklärung auszufüllen  
und einzureichen. K6 5

Staatskunde (26) + Betriebskunde (7)

Total Lektionen 33 Lektion  
Prüfungen und Besprechungen 5 Lektionen

Unterricht 38 Lektionen



## 4. Semester

Leistungsziel	Alle Bereiche	Anzahl Lektionen
	Repetition und Training auf LAP	30
	Prüfungen und Besprechungen	8
		—
		38
		==